

organisierten Wettbewerben zu überprüfen und die Bedingungen für die Durchführung des sozialistischen Wettbewerbes zu schaffen.

e) Die Werkleitung muß einen genauen Plan für den Abschluß von Verträgen mit den Zubringerbetrieben aufstellen und seine Einhaltung streng kontrollieren. Die Werkleitung und die Leitung der Parteiorganisation des Betriebes müssen ihre Aufmerksamkeit vor allem auf die rechtzeitige Lieferung der schwer zu beschaffenden Materialien konzentrieren. Bei auftretenden Schwierigkeiten müssen Werkleitung und Parteiorganisation sich unmittelbar zwecks gemeinsamer Beratung und gegenseitiger Unterstützung an die entsprechenden Zulieferbetriebe wenden.

f) Genosse Minister Ziffer wird beauftragt, Sonderkurse für die weitere Qualifizierung von bereits eingesetzten Werkdirektoren zu organisieren. Das Lehrprogramm der Technischen Hochschule in Dresden sowie die Themen für die Dissertationen sind entsprechend zu überprüfen.

g) Genosse Minister Ziffer wird verpflichtet, den Plan 1953 persönlich vor der Belegschaft im VEB Bergmann-Borsig unter Zugrundelegung der Erfahrungen des Jahres 1952 zu erläutern. Es sind durch ihn Maßnahmen festzulegen, die eine Aufschlüsselung des Planes auf die Brigaden und die laufende Kontrolle seiner Erfüllung gewährleisten.

h) Genosse Minister Ziffer wird weiterhin beauftragt, dem Staatssekretär Genossen Wolf, dem bisherigen Leiter der Hauptverwaltung Schwermaschinenbau, Genossen Ehlert, und dem Leiter der Abteilung Energiekraftmaschinen, Genossen Dumke, die Mißbilligung und eine Verwaltungsstrafe auszusprechen.

i) Die Parteiorganisation im Ministerium für Schwermaschinenbau hat die Lehren aus der Überprüfung des Betriebes Bergmann-Borsig zu ziehen und für eine energische Änderung des Arbeitsstils und der Methode der formalen Anweisung Sorge zu tragen. Die Parteiorganisation wird beauftragt, ein Dokument auszuarbeiten mit präzisierten Vorschlägen über die Verbesserung der Arbeit, vor allem über die Entwicklung der operativen Hilfe, Anleitung und Kontrolle der dem Ministerium unterstellten Betriebe.

j) Der Präsident der Deutschen Notenbank, Genossin Greta Kuckhoff, wird beauftragt, zu überprüfen, wieso trotz des Defizits dem VEB Bergmann-Borsig Kredite gewährt wurden, für die keine sorgfältig geprüften Unterlagen vorhanden waren.